

### Wie wird es sein? – 14. März 2020

Wie wird es sein, Mein Kind<sup>1</sup>(*wichtig, sie unten*), wenn der Schleier sich lüftet und du die Welt jenseits des Schleiers betrittst? Der Schleier ist die Wand zwischen Himmel und Erde. Der Schleier ist die Wand, die die Sicht auf das umfassende Leben verdeckt. Der Schleier ist jedoch auch Schutz, damit du auf dieser Erde zentriert lebst.

Wie wird es also sein, wenn dein Bewusstsein sich weitet und du die enge Sicht dieser Welt aufgibst; wenn dein Intellekt dir nicht folgen kann, weil er nicht in der Welt hinter dem Schleier leben kann? Wenn dein ganzes Empfinden aus deiner Seele sich speist, ohne den Intellekt? Fürchtest du dich davor?

Du musst dich nicht fürchten! Keiner von euch muß sich fürchten, wenn er die Enge dieser Welt verlässt und in die erweiterte Sicht der neuen Welt eintritt. Keiner muß sich fürchten, denn die Furcht speichert sich nur aus dem Unbekannten, dem Fremden. Sobald der Übertritt erfolgt ist, wird die Angst sich legen.

An jeder Schwelle steht ein Hüter, dessen Auftrag es ist, dich weiterzuleiten auf deinem Weg. Der Hüter steht hier in Meinem Auftrag und so hat er Mein Licht in sich, welches dir leuchtet. Er ist es, der dich in das Licht der Erkenntnis hüllt und dieses Licht ist gleichzeitig dein Innenlicht. Im Innenlicht wirst du dann sehen, was ist und du wirst sehen, was hätte sein können, und wo die Liebe noch fehlt.

Der Hüter der Schwelle trägt Mein Licht in sich und so wirst du ihn als Meinen Boten erkennen und als Meinen Boten respektieren. So wird es sein für den, der mit Mir bereits den Erdenweg geht. Nicht, in dem er ständig Meinen Namen ruft, sondern in dem er tut, was ICH ihm geheiß: „Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst!“

So viele der Menschen kennen keinen Gott; sie kennen viele Götzen. Sie huldigen diesen Götzen und doch weisen sie es weit von sich, werden sie darauf aufmerksam gemacht. Es sind ganz wichtige Gründe, warum sie diesen Götzen anhängen. ICH muß sie nicht aufzählen, du kennst sie.

Hängst nicht auch du noch ein wenig an den Götzen dieser Welt? Hängst nicht auch du noch ein wenig daran, da du dir Glück und Wohlergehen von der Erfüllung menschlicher Wünsche versprichst? Natürlich tust du dies, bist du doch ein Mensch! Und doch wird dir immer bewusster, dass jeder erfüllte Wunsch nur bewirkt, dass neue Wünsche entstehen. Diese Wünsche bestimmen dein Leben. Der Wunsch nach Gesundheit. Der Wunsch nach Reichtum. Der Wunsch nach Anerkennung. Der Wunsch nach Liebe. Glaubst du wirklich, die Erfüllung dieser Wünsche würde dich zufriedenstellen? Glaubst du dies wirklich.

Siehe, so du den Schleier durchschreitest, werden alle diese Wünsche obsolet. Sie werden auf das reduziert, was sie wirklich sind – sehr oft Ablenkung vom wahren Leben. Du wirst erkennen, was aus diesen Wünschen entstehen würde, falls sie in Erfüllung gehen und bei manchen von ihnen wirst du ausrufen: „Herr, verhindere, dass sie in Erfüllung gehen!“

Ins Licht der Erkenntnis gestellt, wird nichts mehr so sein, wie es scheint, sondern es wird so sein, wie es ist. Dies ist ein großer Unterschied, Mein Kind. Ins Licht der Erkenntnis gestellt, ist die Wirklichkeit sichtbar. Sichtbar das, was das Ergebnis ist. Damit auch sichtbar, welche Auswirkungen dein Wünschen hat.

---

<sup>1</sup> Mein Kind = damit spricht uns der Herr alle persönlich an; ich schreibe nieder, was er uns allen ins Herz legt (MM)

Glaubst du wirklich, ICH würde euch ein Schicksal zuteilen, welches den einen reich und groß macht und den anderen arm und klein? Glaubst du wirklich, ICH würde so handeln? Ich würde den einen mit Gesundheit belohnen und den anderen mit Krankheit bestrafen? Ich würde dem einen seine Wünsche erfüllen und dem anderen sie verweigern? Glaubst du wirklich, ICH würde so handeln?

Du handelst oft noch so! Du urteilst oft noch nach dem Schein und nicht nach dem Sein. Du erstellst die Liste der Wichtigkeiten deines Lebens oft noch nach dem Äußeren. Du weist deinen Brüdern und Schwestern noch ihre Plätze zu, dem äußeren Schein nach. Begegnest du einem arm gekleideten Menschen nicht anders, als einem, der nach der neuesten Mode gekleidet ist? Begegnest du einem Mächtigen in der Welt nicht anders, als einem vermeintlich Unwichtigen? Begegnest du einem Armen nicht anders, als einem Reichen? Und, höre gut zu, begegnest du einem religiösen Würdenträger, einem spirituell angesehenen Menschen nicht anders, als einem, der nach äußerer Sicht diese Attribute nicht hat?

So viele rufen den Namen ihres Gottes, und große Lettern zieren ihre Werbeblätter. Doch wisse: „ICH bin dieser Gott nicht!“ So viele, die Meinen Namen rufen, kennen Mich nicht. Sie kennen nur ihre Bilder von Mir und viele dieser Bilder dienen nur dem Wohle der Rufenden.

Sind diese wirklich Meine Diener? Vergleiche ihre Taten mit Meinen Taten und du wirst erkennen, ob sie wirklich in Meinem Dienst stehen. Und wie sieht es mit dir aus? Rufst auch du Meinen Namen ohne Meine Werke zu tun? Antworte nicht vorschnell!

Wenn du diese Welt verlässt, gelten viele der Wichtigkeiten nicht mehr. Im Lichte der Erkenntnis werden viele der Weltwichtigkeiten unwichtig. Ja, sie stellen sich als Irrtümer heraus! Wenn du also über die Schwelle trittst, dann lasse die Wichtigkeiten dieser Welt hinter dir. Komme in Mein Reich, ohne den Rucksack aller dieser so vermeintlich wichtigen Dinge.

**Erwache vom Schlaf!** Wache auf! Werde dir bewusst, dass das Leben ewig ist! Sei bewusst in Allem, was du tust und was geschieht. Noch siehst du in der Welt nur verschleiert. Das, was du als wirkliches Sehen betrachtest, ist ein Sehen wie in einem Schlaf.

Dann, wenn der Schleier sich öffnet, siehst du in einer Klarheit, die du als Mensch nicht hast. Du siehst eine Wirklichkeit, die du als Mensch nicht sehen kannst. Vieles von dem, was du glaubst zu sehen, ist wie das Sehen im Schlaf.

Alle Gedanken, die du denkst, alle Worte, die du sprichst, sie haben eine Wirkung. Solange du auf dieser Erde in dieser Welt lebst, erkennst du oft die Wirkung nicht. Du erkennst nicht, wie die Worte aufbauen oder niederdrücken, du erkennst nur unzureichend die Wirkung deiner Gedanken. So du in Meinem Reich lebst, wird dir dies alles klar. Deutlich stehen dann die Wirkungen vor dir.

Du erkennst, was die andere Seele erlebt; ob deine Gedanken und Worte sie aufbauen oder niederdrücken. Du erkennst, wo du Worte gesprochen hast, die aufbauend sind, oder Worte, die verletzen und niederdrücken. In aller Deutlichkeit werden die Wirkungen sich dir zeigen.

Du musst dich davor nicht fürchten. Was du säst, wirst du ernten. Doch nicht in der Bestrafung liegt dann Mein Wirken, sondern in der Hilfe das Gute zu verstärken und das Böse und Schlechte wieder auszugleichen. Du darfst erkennen und in dieser Erkenntnis dann handeln.

So viele Menschen glauben, dass mit dem Übertritt in die Welt hinter dem Schleier Mein Reich beginnt und dass es dort keinen Ausgleich mehr gibt.

Höre: „Mein Reich ist immer da, wo ICH bin! Bin ICH jetzt denn nicht da, wo die Worte niedergeschrieben werden? ICH bin da, wo Mein Wort ist, und somit bin ICH also jetzt da, auf dieser Erde, in dieser Lebenssphäre Meines Schreibers. So ist also Mein Reich immer dort, wo Mein Wort gehört wird und Meinem Wort geglaubt wird!“

Alles das, was du hier auf dieser Erde erkennen kannst, wird sich in der Welt hinter dem Schleier verdeutlichen, verstärken. Es wird sichtbarer sein als hier, jedoch, es wird sein! So ist jede Regung des Menschen im Seelenkleid abgebildet und dieses Seelenkleid ist das Buch der Erkenntnis für dein Leben! An deinem Seelenkleid wird sichtbar, wessen Geistes Kind du bist! Jeder, der in der Erkenntnis steht, wird dich an deinem Seelenkleid erkennen und der, der dich erkennt, wird dir helfen, wo Hilfe notwendig ist und erbeten wird.

„Im Reiche Meines Vaters gibt es viele Wohnungen! ICH gehe hin, um sie euch zu bereiten!“ Du erinnerst dich der Worte? Nun, wenn immer du in Mein Reich eintrittst, bewusst eintrittst, begibst du dich in diese deine Wohnung. In ihr begegnest du auch Mir! Glaube nicht, dass dies erst geschieht, wenn du diesen Erdenleib verlässt; es geschieht sehr oft, ohne dass der äußere Mensch dies merkt. Sehr oft sogar geschieht es, während der Erdenkörper schläft. Je nach deinem Bewusstsein führt dich der Weg in die Bereiche der unendlichen Welten hinter dem Schleier.

Doch nie bist du alleine! So fürchte dich nicht! Wachse, erwache und lebe! Dies ist deine Bestimmung! Dies ist dein Auftrag. Du sollst säen! Liebe sollst du säen! Und, Mein Kind, überlasse Mir die Ernte. Überlasse es Mir, was ICH in die Scheuer des Lebens lege, und was ICH dem ewigen Wind überlasse, damit er die Spreu verweht. Meine Gnade ist es, die den Wind entfacht. Den Wind, der die Veränderung bringt in den Reichen der Seelen und auch auf dieser Erde.

Zurzeit weht ein starker Wind über diese Erde. Das Bewusstsein der Menschen wird durchlüftet und vieles von dem, was gestern noch so wichtig schien, ist heute bereits verweht. Eine neue Wichtigkeit tritt in das Bewusstsein der Erdbevölkerung und diese bedeutet: „Gott allein kennt den Anfang und das Ende aller Entwicklung!“

So fürchte dich nicht! Fürchtet euch nicht! ICH bin bei euch alle Tage eures Lebens! Das Leben auf dieser Erde ist nur ein kleiner Windhauch. Euer wahres Leben ist in Mir, dem EWIGEN SCHÖPFER!

Heilig, heilig, heilig rufen die Scharen der Himmel. Heilig, Heilig, Heilig rufen die Heimgekehrten in Mein Reich. Rufe auch du und reihe dich ein in die Schar derer, die Mir huldigen. Amen, Amen, Amen.

Du kennst Meine Stimme, denn Meine Schafe kennen die Stimme des guten Hirten. Für alle die, die zweifeln, sage ICH: ICH bin der EWIGE ERLÖSER, JESUS IMANUEL! Amen, Amen, Amen.